

Kinder probieren den Friesensport aus

AKTION 120 Grundschüler aus dem Brookmerland beim Weideboßeln auf dem Sportplatz in Rechtsupweg

Acht Spiele hatten die Organisatoren für die Schüler aufgebaut. Die Mannschaft „Schoon off“ machte das Rennen.

RECHTSUPWEG/MF - 120 Kinder aus vier Brookmerlander Grundschulen haben gestern auf dem Sportplatz in Rechtsupweg den Friesensport Boßeln ein bisschen näher kennengelernt. Beim Weideboßelturnier, das inzwischen zum siebten Mal im Brookmerland ausgetragen wurde, galt es, an acht verschiedenen Spielen als Mannschaft möglichst viele Punkte zu sammeln. Dafür hatten sie sechs Minuten Zeit. Mit dabei waren Kinder unterschiedlichen Alters aus den Grundschulen Uppgant-Schott, Wirdum, Leezdorf und Rechtsupweg. Darunter auch die Mannschaft „Rechtsupweg un links in't Schloot“, die im vergangenen Jahr den Wanderpokal gewannen (wir berichteten) und diesmal als Titelverteidiger in den Wettbewerben starteten. Nur die Grundschule Osteel fehlte. „Das ist wirklich sehr schade“, bedau-



Acht Stationen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden mussten die Kinder durchlaufen.

erte Heinz Knieper, Vorsitzender des Bereichs Schulsport beim Kreissportbund (KSB).

Gemeinsam mit Harald Saathoff (KVB „Einigkeit“ Hage) hatte er das Turnier organisiert. „Hier geht es um Genauigkeit und Ausdauer“, erklärte Saathoff. Während die Stoppuhr stets im Blick hatte, pflegte seine Tochter Birthe Schoon die Ergebnisse jedes Durchgangs in eine Tabelle ein. Da die Aufgaben an

den einzelnen Stationen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade haben, wurden Faktoren ermittelt, mit denen die erzielten Ergebnisse multipliziert wurden. „So geht es gerechter zu“, erklärte Saathoff. Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, waren die Kinder ehrgeizig bei der Sache. Für eine Stärkung zwischen durch sorgte der Förderverein der Grundschule Rechtsupweg mit einem gesunden Frühstück.

Angeschoben wurde das Weideboßelturnier vom KSB. Angefangen habe alles mit einem Hallenboßelturnier, so Knieper. Bereits damals standen die Schulleiter der Aktion sehr positiv gegenüber – und so ist das bis heute. „Die Schulen hier im Brookmerland stehen voll dahinter“, so Saathoff. Reihum werde das Turnier an den verschiedenen Schulstandorten ausgetragen. „Das Schöne ist, dass man dabei alle Kinder

ins Boot holen kann. Anders zum Beispiel als beim Geräteturnen“, erklärt Saathoff.

„Wir haben das Ganze auch in Hage, Großheide und Dornum sowie in Norden versucht anzuschließen, dort ruht es derzeit jedoch“, erklärte Knieper, der im September seine Tätigkeit beim KSB niederlegen wird. Er hofft, dass es mit dem Weideboßelturnier im Brookmerland dennoch weitergeht. Bislang hat sich allerdings kein Nachfolger für ihn gefunden.

Die Ergebnisse

In diesem Jahr nutzte die Mannschaft „Schoon off“ aus Rechtsupweg ihren Heimvorteil und holte sich mit 1382 Punkten den Wanderpokal. Auf Platz zwei landeten die Sieger aus dem vergangenen Jahr „Rechtsupweg un links in't Schloot“ mit 1150 Punkten. Auf Platz drei folgen die „Powerboys“ aus Uppgant-Schott mit 1125 Punkten. Die Weiteren Platzierungen: 4. „Nützt ja nix“ Rechtsupweg (1074 Punkte), 5. „Die 7 Bambinis“ Leezdorf (826), 6. „Die Powerkids“ Wirdum (782), 7. „Die gemeinen Boßler“ Uppgant-Schott (754), 8. „Die Boßel-Patrouille“ Wirdum (725), 9. „Die Powergirls“ Uppgant-Schott (715), 10. „5 Freunde“ Uppgant-Schott (671), 11. „Rainbow Girls“ Uppgant-Schott (670), 12. „Die coolen Girls“ Uppgant-Schott (622), 13. „Die 7 wilden Wölfe“ Leezdorf (484), 14. „Die super 7 Kanonen“ Leezdorf (428), 15. „Die 6 Blitze“ Leezdorf (362).

Alle Mannschaften bekamen eine Urkunde. Zudem überreichte Brookmerlands Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels allen Schulen, die am Turnier teilgenommen haben, zwei Weideboßelkugeln und eine Boßeltasche. So kann nun in den Pausen oder im Sportunterricht weiter geübt werden.



Der Förderverein der Grundschule Rechtsupweg sorgte für ein schmackhaftes und gesundes Frühstück.



Auf Geschicklichkeit und Ausdauer kam es an. Die Teams waren mit Ehrgeiz bei der Sache. FOTOS: TEBBEN-WILLGRUBS (2)/FOLKERTS (1)